

BESCHATTUNG

KÜHLEN KOPF BEWAHREN

Text: Karin Mauro

Outdoor-Sonnenschutz trotz Sonne, Wind und Wetter. Bei Montage und Reinigung ist professionelles Know-how gefragt – wir geben Tipps!

MARKISE

Den Klassiker unter den Schattenspendern gibt es unter anderem als Gelenk-, Fallarm- oder Senkrechtmarkise. Allen gemeinsam ist eine hochstabile Unterkonstruktion aus Metall mit einem luftig-leichten Textilbehang, dem aufrollbaren Markisentuch.

www.rs-fachverband.de

Foto: Markilux

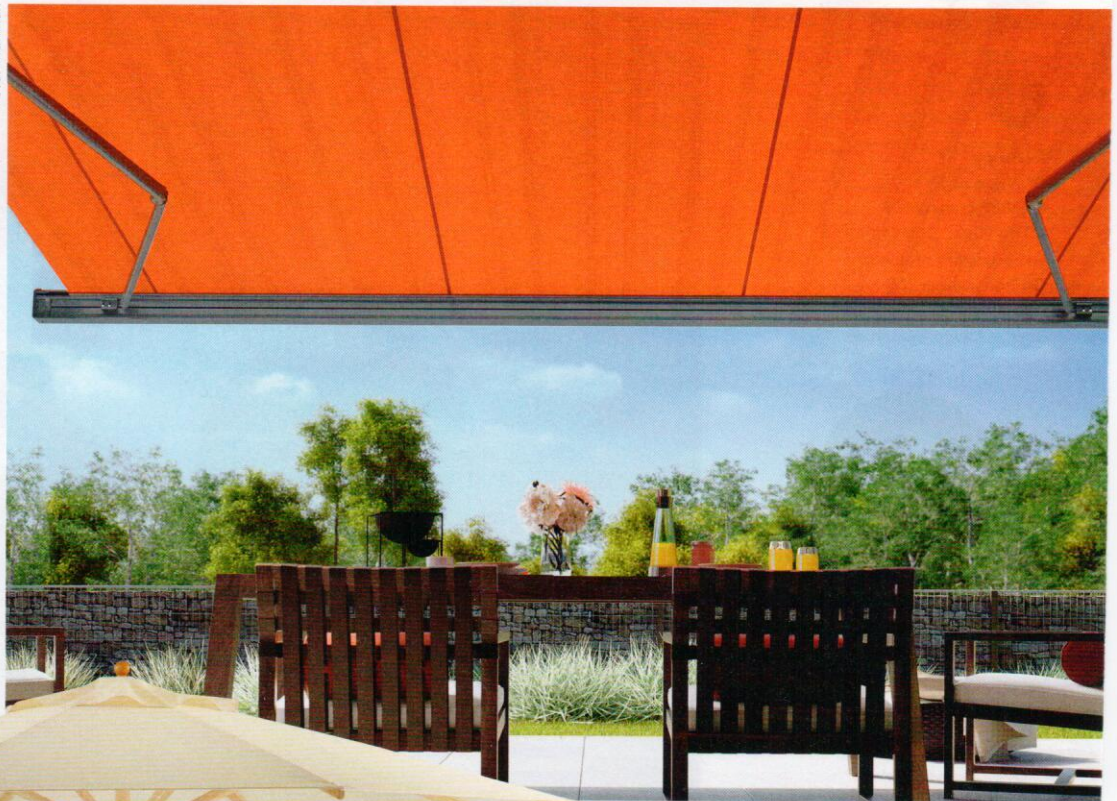


Foto: Weishaupt

SONNENSCHIRM

Outdoor-Textilien werden gegen äußere Einflüsse (aus)gerüstet. Die Spannungen dieser Schirme aus der Acrylfaser Dolan wurden von Fachbetrieben mit Segelmachertradition gewebt und sind wasserabweisend und fäulnishemmend.

www.itrs-ev.com



Reinigung von Markisen und Sonnensegeln

Stockflecken treten besonders bei Markisen und Sonnensegeln auf, meist durch Feuchtigkeit im eingerohten Zustand. Auch Sonneneinstrahlung und andere Schmutzquellen setzen dem Material zu. Um das Markisentuch im Frühjahr wieder genießen zu können, wird es mit einer weichen Bürste und mit einem milden Spülmittel gereinigt. Ist das Tuch bereits stärker verschmutzt, muss der Stoff professionell gereinigt werden. Fachliches Know-how ist Voraussetzung. Der Verband Deutscher Sonnenschutzreiner VDS informiert über entsprechende Fachbetriebe.

www.vds-sonnenschutz.de